

11. Osnabrücker Vätertag – Ein sportlicher Tag für Väter und Kinder!

Ein abwechslungsreiches sportliches Programm bot am Samstag der von den Familienbündnissen von Stadt und Landkreis Osnabrück bereits zum 11. Mal organisierte Osnabrücker Vätertag. In diesem Jahr legten sich rund 100 Väter und 130 Kinder auf dem Gelände des Stadtsportbundes Am Limberg unter dem Motto „Auf die Plätze, fertig, los!“ ordentlich ins Zeug. Raufen und Rangeln zwischen Vater und Kind, Kanu fahren auf der Hase oder sich, vom Vater gesichert, an der Indoor-Kletterwand versuchen – das waren nur einige Angebote, die beim diesjährigen Vätertag auf dem Programm standen.



Den offiziellen Startschuss gab Simone Guss, Geschäftsführerin des städtischen Familienbündnisses, bevor den Anwesenden mit ein paar Aufwärmübungen die ersten kleinen Schweißperlen auf die Stirn gebracht wurden.

Viele Väter besuchten den Vätertag schon zum wiederholten Male. „Wir genießen die entspannte Atmosphäre und freuen uns, dass wir mit unseren Kindern einfach mal etwas Neues ausprobieren können, wozu man im Alltag keine Gelegenheit hat“.

Die Kinder genossen die unbeschwerte und bewusste Zeit mit ihren Vätern sehr. „Papa hat sofort ‚Ja‘ gesagt, als ich wieder zum Vätertag wollte!“ „Den Teilnehmerbetrag von 5 Euro pro Vater halten wir bewusst niedrig“, so Benedikt Sandmann von der Kath. Familienbildungsstätte. „Wir hoffen damit möglichst vielen Vätern und Kindern qualitative wertvolle Zeit schenken zu können“:

Nach ersten Regenwolken lichtete sich der Himmel, so dass viele Sportangebote, wie Hockey, Rugby oder Longboard fahren auch draußen stattfinden konnten. Jeder Teilnehmer kam auf seine Kosten und darüber hinaus: „Wir waren für unsere Tochter seit geraumer Zeit auf der Suche nach einer passenden Sportart. Seit heute wissen wir, dass Turnen ihr Ding ist!“, äußerte sich ein Vater.

Svenja Vetter von der Ev. Familienbildungsstätte Osnabrück, die in diesem Jahr für die Organisation der Anmeldungen zuständig war, erklärt, dass leider nicht jeder Workshopwunsch vor Ort erfüllt werden konnte, da die Teilnehmerzahlen begrenzt waren. „Aufgrund des Anmeldeverfahrens ist eine Workshopzuteilung erst am Veranstaltungstag möglich. Doch das war den meisten Teilnehmenden egal. Gemeinsame Zeit zu verbringen, stand im Vordergrund.“

„Ein herzliches Dankeschön geht an den Stadtsportbund Osnabrück für die wiederholte Ausrichtung des Vätertages“, so Sandra Holtgreife vom Familienbündnis des Landkreises Osnabrück. Mit viel Engagement und Herzblut bescherten Ralf Dammermann und sein Mitarbeitererteam Kindern und Vätern viele glückliche Momente.

„Wir entdecken hier Sporttalente!“ berichtet Dammermann begeistert. „Unser Ziel war es, beiden Seiten einen Gewinn zu verschaffen – den vielen Vereinen die Möglichkeit zu geben, ihre Sportart vorzustellen, sowie den Vätern und ihren Kindern eine Vielfalt zum Kennenlernen anzubieten“.

Die ersten Teilnehmenden erkundigten sich bereits nach dem Vätertag 2020. „Es wird einen 12. Vätertag geben“, stellt Guss für das kommende Jahr in Aussicht. Die Planungen für das Motto und den Termin hat das Organisationsteam bestehend aus den Familienbündnissen von Stadt und Landkreis Osnabrück, dem Stadtsportbund Osnabrück, die Katholische und Evangelische Familienbildungsstätte, der Verband allein erziehender Mütter und Väter, die Kinder-Bewegungsstadt, das Gleichstellungsbüro

der Stadt Osnabrück, die Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, die Männerarbeit der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover, der Sozialdienst Katholischer Männer und das Stadtdekanat Katholischer Kirchengemeindeverband Osnabrück bereits aufgenommen.

SPORTIVATIONSTAG 2019 – Auf der Osnabrücker Illoshöhe findet wieder das ganz besondere Sportfest statt

Der Stadtsporthbund Osnabrück (SSB) und der Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) laden gemeinsam am 18. September 2019 in den Sportpark Illoshöhe zum SPORTIVATIONSTAG ein. Das Sportereignis für junge Sportler*innen mit und ohne Behinderung gehört für viele Beteiligte zu den Höhepunkten des Jahres. Rund 1000 Aktive werden die Disziplinen absolvieren, und darum kämpfen das Deutsche Sportabzeichen oder das DLV-Leichtathletik-Mehrkampfabzeichen zu erreichen. Beim dazugehörigen Spiel- und Bewegungsfest sind alle eingeladen, sich auszutoben und die körperliche Aktivität zu genießen.



„Die Erfolgsgeschichte wird fortgesetzt. Wir führen bereits zum 13. Mal den SPORTIVATIONSTAG durch und erwarten voller Vorfreude die jungen Sportler*innen. Es wird hoffentlich erneut ein Fest der Bewegung und Begegnung mit besonderen Erlebnissen für alle Beteiligte. Unser Dank gilt insbesondere

allen ehrenamtlichen Helfer*innen und den Förderern für ihr Engagement“, erklärt BSN-Vizepräsidentin Jutta Schlochtermeyer.

SSB-Vorsitzender Ralph Bode ergänzt: „Osnabrück wird mit seiner schmucken Sportanlage Illoshöhe, abermals Ausrichter für ein besonderes Sportereignis sein. Die Kombination der Teilnehmer mit und ohne Benachteiligung führt in Osnabrück zu einer höheren Verständigung und Toleranz im Alltagsleben.“

Das Organisationsteam mit Udo Mehlert, Ralf Dammermann und Jutta Schlochtermeyer vom SSB Osnabrück hat den SPORTIVATIONSTAG wie in allen Vorjahren hervorragend vorbereitet. Die Helfer/-innen der örtlichen Sportvereine, der Fachschulen Heilerziehungspflege des Berufsbildungswerkes Osnabrücker Land und der BBS Osnabrück-Haste, sowie deren Berufsfachschule Pflegeassistenten und der Berufsfachschulen des Marienheims, des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums, der Sportjugend Osnabrück und des Stadtsportbundes garantieren den reibungslosen Ablauf.

Die Begrüßung wird um 9.30 Uhr Jutta Schlochtermeyer und Ralph Bode erfolgen. Um 12.30 Uhr wird der Osnabrücker Bürgermeister Uwe Görtemöller mit weiteren Ehrengästen die Siegerehrung vornehmen.

Der SSB Osnabrück und BSN bedanken sich neben den vielen ehrenamtlichen Helfer/innen auch bei den Förderern der SPORTIVATIONSTAGE 2019: Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, die Sparkassen in Niedersachsen, Gasunie Deutschland Services GmbH und der Heiner-Rust-Stiftung. Partner sind die Landesvereinigung der Milchwirtschaft und VILSA Mineralbrunnen. Regionaler Förderer sind die Stadtwerke Osnabrück.

Wir laden die Vertreter der Medien herzlich zum SPORTIVATIONSTAG am 18. September 2019 nach Osnabrück ein und

freuen uns über die Berichterstattung.

Zeitplan:

9.30 Uhr Begrüßung mit Jutta Schlochtermeyer und
Ralph Bode

9.45 Uhr Beginn Sportabzeichenabnahme und Spiel-
und Sportfest

12.30 Uhr Siegerehrung

SpardaLeuchtfener: 200.000 Euro für Sportvereine in der Region

Mit dem Förderwettbewerb „SpardaLeuchtfener“ unterstützen die Sparda Banken Sportvereine in Niederdachsen und NRW. Es sollen 70 Vereine mit insgesamt 200.000 € gefördert werden.



Unterstützt werden Initiativen in den Bereichen Integration, Inklusion oder Fair Play.

Das Besondere am SpardaLeuchtfener: Per kostenloser Online-Abstimmung entscheidet die Öffentlichkeit, welche 50 Vereine mit Publikumspreisen zwischen 1.000 und 6.000 Euro gefördert werden. Unabhängig vom Ergebnis der Publikumswahl erhalten zudem 20 Vereine Jurypreise über je 2.500 Euro.

Zur Wettbewerbsseite

Die Abstimmung läuft vom 10. September bis zum 2. Oktober.
Bewerbungen sind bis 24. September möglich!

Für Rückfragen steht das Team von SpardaLeuchtfeuer gern unter hilfe@spardaleuchtfeuer.de oder telefonisch unter 0221/67774683 gern Verfügung.

Auf die Plätze, fertig, los: Beim Vätertag wird es sportlich

Der Vätertag erfreut sich in Stadt und Landkreis Osnabrück großer Beliebtheit. Bei der Jubiläumsauflage zum zehnten Geburtstag vor einem Jahr wurde mit 130 Vätern und 180 Kindern in der Handwerkskammer Osnabrück ein Teilnehmerrekord aufgestellt. Nach dem Vorjahresmotto „Mit Papa in die Werkstatt“ werden Väter und Nachwuchs dieses Mal sportlich aktiv: Am 7. September heißt es wieder: „Auf die Plätze, fertig, los!“



Am 7. September öffnet der Stadtsportbund Osnabrück nun schon zum zweiten Mal seine Tore für Väter mit ihren Kindern. An jenem Samstagvormittag von 8.30 bis 13 Uhr können die Kleinen im Alter von vier bis zwölf Jahren gemeinsam mit ihren Papas unter Anleitung von Profis Spiel, Sport und viel Spaß im Vereinssportzentrum Limberg, Am Limberg 1 in Osnabrück-Dodesheide, erleben. Bei der elften Auflage werden entsprechend dem Oberthema unterschiedliche Workshops angeboten.

2008 fand der Vätertag zum ersten Mal in der evangelischen Familien-Bildungsstätte statt, heute teilt diese sich

abwechselnd mit der katholischen Familien-Bildungsstätte die Anmeldeorganisation. Weitere Partner der Familienbündnisse von Stadt und Landkreis Osnabrück sind die Männerarbeit der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover, das Stadtdekanat Katholischer Kirchenverband Osnabrück, der Verband alleinerziehender Mütter und Väter, das Gleichstellungsbüro der Stadt Osnabrück, der Sozialdienst Katholischer Männer, die Handwerkskammer Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim, die Kinderbewegungsstadt Osnabrück und der Stadtsportbund, der dieses Jahr erneut Ausrichter des Vätertages ist. „Nur durch die engagierte finanzielle und personelle Unterstützung dieser starken Partner konnte der Vätertag zu dem Erfolgsevent werden, das er heute ist“, freut sich Simone Guss, Geschäftsführerin des Osnabrücker Familienbündnisses.

Vätertag: Anmeldung bis zum 30. August bei der evangelischen Familien-Bildungsstätte. Das Anmeldeformular ist zu finden online unter: www.ev-fabi-os.de (Kursnummer C22-010). Aufgrund der großen Nachfrage ist eine zeitnahe Anmeldung empfehlenswert. Die Kosten betragen pro Vater 5 Euro, Kinder können kostenlos teilnehmen.

**StadtSportBund verzeichnet
starke Steigerung von
Sportabzeichenverleihungen**

Eine ausgezeichnete Bilanz konnte Udo Mehlert (Sportabzeichenbeauftragter im Stadtsportbund) bei der Tagung der Sportabzeichenprüfer im SSB präsentieren. Denn im letzten Jahr haben trotz des heißen Sommers, 491 Erwachsene und 1.382 Jugendliche, also insgesamt 1.873 Menschen, die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllt. Das sind 248 Sportabzeichen mehr als im Vorjahr! Davon 228 unter Behinderten-Bedingungen.



Als besonders engagiert in der Abnahme des Sportabzeichens erwies sich dabei das Gymnasium in der Wüste. Die Schule hat 127 Sportabzeichen mehr als im Vorjahr abgelegt und kommt auf insgesamt 464 Sportabzeichen.

In den Kategorien kleiner, mittlerer und großer Vereine erwiesen sich der Osnabrücker Verein für Luftfahrt, der Piesberger SV und die TSG 07 Burg Gretesch als besonders erfolgreich. In diesen Vereinen wurde im Verhältnis zu ihrer Mitgliederzahl besonders viel Sportabzeichen abgelegt. Als Anerkennung wurden sie mit Urkunden und Warengutscheinen gewürdigt.

Das solche Leistungen nur mit dem Einsatz ehrenamtlicher Idealisten möglich sind, darauf verwies der SSB-Vorsitzender Ralph Bode. Er dankte den Prüfern herzlich für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Als langjährige Prüfer zeichnete er Anita Hoveling (20 Jahre), Ingrid Haferkamp (30 Jahre) und SSB-Ehrenmitglied Udo Mehlert (40 Jahre) für ihr großartiges Engagement aus.

Dass das Sportabzeichen nach wie vor für viel Menschen von großer Bedeutung ist, unterstrich die Auszeichnung von insgesamt 18 Frauen und Männern, die das Sportabzeichen im Jahr 2018 mit mehr als 20 Wiederholungen (Zahl 20, 25, 30, usw.) absolviert haben.

20

Caroline Bußmann (TSG 07 Burg Gretesch), Ralf Kubandt (SV Rot-Weiß Sutthausen), Jacqueline Kubandt (SV Rot-Weiß Sutthausen), Monika Rehers (Osnabrücker Sportclub), Karl Setzer (SV Rot-Weiß Sutthausen)

25

Wolfgang Blutguth (TUS Nahne), Hasso Litzkendorf (Osnabrücker Turnerbund)

35

Josef Fip (SSC Dodesheide), Horst Piontek (TSG 07 Burg Gretesch)

40

Siegfried Mindt (SSC Dodesheide), Rainer Schmidt (SC Schölerberg), Johannes Welslau (TSG 07 Burg Gretesch)

45

Wolfgang Alter (Schwimm-Club 04), Josef Bartke (Piesberger Sportverein), Christel Fraumann (TSG 07 Burg Gretesch), Waltraud Möller (TSG 07 Burg Gretesch), Karin Stengel (Osnabrücker Sportclub)

60

Marianne Wehmeier (Wassersportverein)

Für die ab dem 01.05.2019 laufende Sportabzeichensaison steht der Terminplan 2019 für das Vorbereitungstraining bzw. für die Abnahmen als Download zur Verfügung.

Förderung des Sportstättenbaus im Stadtsportbund – Vereine erhalten 87.000 Euro!

Auch in diesem Jahr bewilligt der SSB Zuschüssen für den Sportstättenbau aus dem Sportstättenbaukontingent des LSB. Alle Maßnahmen wurden mit dem maximalen Zuschuss von 30% gefördert::

Osnabrücker Turnerbund	Erneuerung Deckenleuchten Halle 13 LED	9.281,00 €
SpVg Haste	Erneuerung Boden Tennishalle und Sanierung Sanitärräume	18.450,00 €
Osnabrücker Kanu-Club	Dachsanierung durch Aufbringen einer neuen Lage Dachdichtung	5.873,00 €
TC VfL Osnabrück	Erneuerung Ballfangzäune Platz 1, 2, 5, 6, 7	5.606,00 €
SV Hellern	Einbau von zwei Feuertüren mit Notbeleuchtung und einer Feuertreppe	2.719,00 €
	Summe	41.929,00 €

Für die nachstehende Maßnahme wurde erst nach Vorlage der Bewilligung vom Land Niedersachsen an den LSB (kommunales Sportstättenförderprogramm) eine entsprechende Bewilligung erteilt:

Osnabrücker Ruder-Verein	Sanierung der Umkleiden	45.454,00 €
	Summe	45.454,00 €

Insgesamt liegen den bewilligten Maßnahmen förderungsfähige Kosten in Höhe von rund 291Tsd. Euro zugrunde.

Daneben können städtische Sportvereine auch Zuschüsse für den Sportstättenbau gemäß städt. Sportförderrichtlinie beim Fachdienst Sport der Stadt Osnabrück beantragen. Der Rat hat dafür in diesem Haushaltsjahr seinen Haushaltansatz von 150 Tsd. Euro auf 300 Tsd. Euro für investive Maßnahmen erhöht.

Aufgrund der zusätzlichen Landesmittel – der LSB erhält auch in den kommenden 3 Förderjahren jeweils 5 Mio. Euro vom Land Niedersachsen zusätzlich – sind die Voraussetzungen zur Förderung von Bauvorhaben der Vereine sehr gut!

StadtSportBund – Veranstaltungsprogramm 2019!

Auch im neuen Jahr wird der StadtSportBund (SSB) ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm ausrichten. Eine Mischung aus Informations- und Bildungsveranstaltungen, aber auch aus Events und Ehrungsveranstaltungen sollen den angeschlossenen Vereinen Anregungen und Impulse für neue Trends in der täglichen Vereinsarbeit geben.



Bereits am 25. Februar richtet der StadtSportBund in Kooperation mit der Stadt Osnabrück die Ehrung erfolgreicher jugendlicher Sportler in der VereinsSporthalle Limberg aus, zu der auch in diesem Jahr knapp 200 junge Sportlerinnen und Sportler erwartet werden, um die Gratulation der Stadt und der Sportjugend im SSB entgegen zu nehmen.

Am gleichen Ort treffen sich am 28. März die Vertreter aus Vereinen und Sportfachverbänden im StadtSportBund zum Hauptausschuss. Dieses Gremium tagt zwischen den Stadtsporttagen und ist u.a. für den Beschluss der Jahresrechnung 2018 zuständig.

Allein im Handlungsfeld Bildung werden StadtSportBund und Kreissportbund (KSB) für die Sportregion Osnabrück (Stadt und Landkreis) in diesem Jahr mehr als 20 Fortbildungsmaßnahmen für Übungsleiter in der VereinsSporthalle anbieten. Darüber hinaus gibt es eine Ausbildung zum Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ sowie eine komplette C-Ausbildung „Breitensport“. Außerdem wird eine Reihe von Qualifix-Maßnahmen angeboten, mit denen Führungskräfte in den Vereinen angesprochen werden sollen. Dabei geht es unter anderem um die Themen Satzung, Beitragsgestaltung und Datenschutz im Sportverein.

Auch die Sportjugenden im SSB und KSB bieten in diesem Jahr verschiedene Lehrgänge an. Neben klassischen Fortbildungen für Jugendleiter sind die Jugendleiterausbildungen in den Oster- und Pfingstferien sowie die Sportassistentenausbildung in den Herbstferien sehr beliebt. Hier empfiehlt sich eine rechtzeitige Anmeldung.

Von großer Bedeutung ist die Willkommensveranstaltung „Neu im Amt – was nun?“ die sich an neue Vereinsvorstände richtet und dazu dient, Personen, Handlungsfelder und Themen aus Stadt- und Kreissportbund kennen zu lernen. Die Veranstaltung findet am 27. Juni in der VereinsSporthalle statt.

Bereits zum zweiten Mal richtet die Sportregion am 7. November den Workshop „Strategisches Ehrenamts- und Freiwilligenmanagement für Vorstandsteams“ aus. Hier geht es darum, Impulse zu setzen, um eine Ehrenamtsstrategie zu entwickeln. Die Veranstaltung soll dazu beitragen, eine engagementfreundliche Kultur in den Sportvereinen zu etablieren bzw. auszubauen.

Zu seinem traditionellen Sommerfest lädt der SSB am 28. Juni Engagierte aus seinen Vereinen sowie Vertreter aus Politik und Verwaltung ein. Hiermit möchte der SSB Danke sagen, für das vielfältige freiwillige und ehrenamtliche Engagement in den Osnabrücker Sportvereinen.

Ein besonderes Augenmerk richtet der SSB in diesem Jahr auf den Vätertag. Unter dem Dach des Familienbündnisses Osnabrück organisiert eine Projektgruppe von Bündnispartner gemeinsam den Vätertag, der nach 2017 in diesem Jahr erneut einen sportlichen Schwerpunkt hat und am 7. September im Vereinssportzentrum Limberg veranstaltet wird.

Am 18. September wird der StadtSportBund zusammen mit dem Behinderten-Sportverband Niedersachsen und dem Fachverband für Behindertensport in Osnabrück den „Sportivationstag“ im Sportpark Illoshöhe ausrichten. Auch in diesem Jahr mehr als 700 Kinder und Jugendliche erwartet, um das Sportabzeichen abzulegen oder am Spielfest teilzunehmen.

Ein besonderes Highlight bietet der StadtSportBund allen Aerobic- und Fitness-Begeisterten am 16. November. Die 17. Auflage der OsnaMotion hat sich mit Spitzenpresentern für alle Aerobic –Trainer und begeisterten Fitness-Sportler zu einem Dauerbrenner entwickelt, den Mann/Frau auf gar keinen Fall verpassen sollte.

Integrationspreis 2019: Integration in Bewegung

Der Niedersächsische Integrationspreis 2019 des Landes steht unter dem Motto „Integration in Bewegung – Flüchtlinge mitten im Sport, mitten im Leben“. Der Wettbewerb ist mit insgesamt 24.000 Euro dotiert. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2019.



Weil und Schröder-Köpf starten Wettbewerb zum Niedersächsischen Integrationspreis 2019: Integration in Bewegung – Flüchtlinge mitten im Sport, mitten im Leben

Der Niedersächsische Integrationspreis 2019 des Landes steht unter dem Motto „Integration in Bewegung – Flüchtlinge mitten im Sport, mitten im Leben“.

Die Niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, Doris Schröder-Köpf, hat mit Ministerpräsident Stephan Weil den Wettbewerb, der mit insgesamt 24.000 Euro dotiert ist, gestartet.

Zusätzlich vergibt das Bündnis „Niedersachsen packt an“ einen Sonderpreis in Höhe von 6.000 Euro. Die Verleihung des Integrationspreises erfolgt bereits zum zehnten Mal. Das Motto ist in diesem Jahr „Integration in Bewegung – Flüchtlinge mitten im Sport, mitten im Leben“.

Der Wettbewerb richtet sich an Vereine, Verbände, Institutionen und Initiativen, die Flüchtlinge und andere Zugewanderte in Niedersachsen durch vorbildliche Aktivitäten und nachhaltige Projekte im Bereich Sport bei der Integration unterstützen und damit einen entscheidenden Beitrag zur

Teilhabe am Gemeinwesen leisten. Ziel ist es, gute Ideen und Ansätze öffentlich zu machen und gleichzeitig dazu zu ermuntern, derartigen Beispielen zu folgen und neue Ideen und Projekte zu entwickeln.

Mit der Wahl des Mottos knüpfen Weil und Schröder-Köpf an die bisherige Arbeit des Bündnisses „Niedersachsen packt an“ an. Neben dem Spracherwerb ist der Erwerb von sozialen und interkulturellen Kompetenzen durch Sport ein entscheidender Schritt für nachhaltige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Gleichzeitig fördern sportliche Aktivitäten auch die Gesundheit und vermitteln wichtige soziale Kompetenzen wie Teamgeist, Fairness und Regelakzeptanz. Insbesondere die vielen Ehrenamtlichen im Sport tragen in unserem Land viel für einen guten Zusammenhalt der Menschen mit verschiedenen sprachlichen, ethnischen, religiösen und kulturellen Wurzeln bei.

Daher ist es für die Niedersächsische Landesregierung ein wichtiges politisches Anliegen, die vielfältigen Potentiale des Sports zu aktivieren und besonders innovative Ideen mit dem Niedersächsischen Integrationspreis 2019 auszuzeichnen.

Mehr Informationen

Quelle: PM Niedersächsische Staatskanzlei

Einweisung in die DOSB Masterprogramme in Hannover

Der LandesSportBund Niedersachsen bietet zentral in Hannover noch in diesem Jahr eine Einweisung in die DOSB Serviceplattform und Masterprogramme an. Interessenten wenden sich bitte direkt an Herrn Streu:



- Titel der Veranstaltung: Einweisung in die Masterprogramme
- Termin: Montag, 03.Dez. 2018 / 18.00-22.00 Uhr
- Ort: Hannover / Akademie des Sports / Raum A307
- Kontakt: Sebastian Streu 0511-1268-245 / streu@lsb-niedersachsen.de

Tag des Sports in Niedersachsen – Veranstaltung fiel Dauerregen zu Opfer!

Es sollte ein buntes Familienfest mit einem bunten Sportprogramm und Attraktionen werden. Die Illoshöhe war als Osnabrücks „gute Stube“ für das Breitensportfestival festlich hergerichtet und mehr als 30 Vereine und Fachverbände mit über 225 Helfern freuten sich auf den *Tag des Sports in Niedersachsen*. Doch kurz nach Beginn der Großveranstaltung setzte der Regen ein, der sich leider zu einem Dauerregen entwickelte und mit mehr oder weniger Intensität den ganzen Sonntag über anhielt.



Nur kurz war die Zeitspanne, in der die Enthusiasten ihren Sport und ihren Verein präsentieren konnten, die Fußballer den ersten Teil ihres FUNinio-Turniers ausrichten konnten und die Event-Module mit der spektakulären „Flying Fox“ zum Ausprobieren einluden.

Um 14:00 Uhr entschieden sich die Organisatoren des StadtSportBundes den *Tag des Sports* abubrechen und vor dem andauernden Regen zu kapitulieren. Gern hätten wir ein Sportfest wie im Jahr 2016 gefeiert, als mehr als 4.000 Besucher die Veranstaltung besuchten. So fiel auch das Fazit von Bürgermeister Burkhard Jasper und LSB-Vizepräsidenten Dr. Hedda Sander, die neben Landespolizeipräsident Axel Brockmann die Veranstaltung als Ehrengäste besuchten, gespalten aus. Eine Veranstaltung mit vielen Attraktionen und großem ehrenamtlichen Engagement, die bessere Bedingungen verdient hätte und leider dem Wetter zum Opfer fiel.